

Bericht über das KantonalSchützenfest Graubünden 2024

Die Schützengesellschaft der Stadt Bremgarten wollten eigentlich im Jahre 2024 an keinem kantonalen Schützenfest teilnehmen. Aber aus den Reihen der Gewehrschützen entstand die Idee, trotzdem am KantonalSchützenfest Graubünden teilzunehmen. Der 100er Club und der Verein unterstützten dann die Initiative grosszügig. Roger Martin nahm die ganze Organisation in die Hände und hat das grossartig durchgezogen. Da er die Gegend um Boschiavo sehr gut kennt, bemühte er sich, um dort Rangeure und Unterkunft zu erhalten, was dann mit einigem Aufwand auch gelang. Auch für den Neuschützen Christian gelang es, in der Nähe Unterkunft und Rangeure zu erhalten. Am Freitagmorgen starteten wir mit einem 14-Plätzigen Bus ab Stockweier mit 9 Personen und viel Gepäck. Im Festzentrum Zuoz mussten wir zur Gewehrkontrolle, trafen dort Stephan und Christian mit Familie, die separat gefahren waren. Verkehrsmeldungen berichteten von einem gesperrten Berninapass, dem einzigen Weg ins Puschlav. Erst abends um 17:00 Uhr erfuhren wir mit grosser Erleichterung, dass die Folgen des Erdbebens behoben und der Pass frei war. Die hervorragende Unterkunft in Le Prese, mit freundlichem Empfang und das feine Nachtessen, entschädigten uns dann für die lange Reise an den äussersten südöstlichen Zipfel der Schweiz

Am Samstag fuhren wir zu unserem Stand in Brusio. Mit nur 4 Scheiben ein „übersichtlicher“ Stand, über das Tal hinweg nicht einfach zu schiessen. Aber die ausgezeichnete Betreuung durch die hiesigen Schützen und Unterstützung durch Kollegen, machte das alles wieder wett. Und im kleinen Festzelt fühlten wir uns schnell als willkommene Gäste. Die Schiessresultate waren zwar zum Teil nicht so berauschend, (siehe unter „Resultate“) trotzdem hätte niemand der Schützinnen und Schützen und den Familienmitgliedern die wunderschönen Tage missen wollen. Die Rückfahrt am Sonntag über den Bernina- und Albulapass verlief dann ohne Besonderheiten.

gez. Peter Glaus